

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

P.W.A-Armaturen Peter Wetz e. K., Am Fischerhof 11, 47807 Krefeld  
Stand: 15.04.2025

### 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen P.W.A-Armaturen Peter Wetz e. K. (nachfolgend "Verkäufer") und Unternehmern im Sinne von § 14 BGB (nachfolgend "Kunde"), soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Ein Verkauf an Verbraucher i. S. d. § 13 BGB findet nicht statt.

### 2. Vertragsschluss

- (1) Angebote des Verkäufers sind freibleibend und unverbindlich.
- (2) Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung oder Lieferung der Ware durch den Verkäufer zustande. Bestellungen erfolgen in der Regel schriftlich (z. B. per E-Mail), ausnahmsweise telefonisch.
- (3) Der Verkäufer behält sich vor, Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

### 3. Lieferung und Versand

- (1) Die Lieferung erfolgt ab Lager oder direkt durch den Lieferanten im Rahmen von Dropshipping, an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.
- (2) Teillieferungen sind zulässig, sofern sie dem Kunden zumutbar sind.
- (3) Die Verpackungs-/Versandkosten trägt der Kunde, sofern nicht ausdrücklich eine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.
- (4) Lieferzeiten sind unverbindlich, es sei denn, sie wurden ausdrücklich als verbindlich schriftlich vereinbart.
- (5) Der Verkäufer haftet nicht für Schäden oder Verluste, die während des Transports von der Lieferstelle des Vorlieferanten zum Verkäufer als Zwischenstation oder direkt zum Kunden (im Rahmen von Dropshipping) oder vom Verkäufer zum Kunden eintreten, es sei denn, der Verkäufer hat den Versand selbst veranlasst und diesen grob fahrlässig oder vorsätzlich mangelhaft organisiert. Die Gefahr geht im Verhältnis zum Kunden mit Übergabe an das Transportunternehmen auf den Kunden über.

### 4. Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Alle Preise verstehen sich netto, zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer sowie ggf. Versandkosten.
- (2) Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.
- (3) Zahlungen erfolgen per Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto.
- (4) Bei Zahlungsverzug ist der Verkäufer berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§ 288 Abs. 2 BGB) sowie ggf. Mahngebühren zu verlangen.

### 5. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung Eigentum des Verkäufers (vgl. § 455 BGB). Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch bestehen, wenn einzelne Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen werden. Eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware ist unzulässig. Bei Zugriffen Dritter auf die Ware hat der Kunde den Verkäufer unverzüglich zu informieren.

### 6. Gewährleistung

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Erhalt auf offensichtliche Mängel zu untersuchen und dem Verkäufer diese innerhalb von 5 Werktagen schriftlich anzuzeigen. Unterbleibt die rechtzeitige Anzeige, gilt die Ware als genehmigt.
- (2) Bei berechtigter und fristgerechter Mängelrüge leistet der Verkäufer nach eigener Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
- (3) Die Haftung des Verkäufers für Produktmängel beschränkt sich auf die Nacherfüllung. Schlägt diese fehl, kann der Kunde nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
- (4) Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz wegen Mangelfolgeschäden, bestehen nur im Rahmen von § 7 dieser AGB.
- (5) Gewährleistungsansprüche verjähren ein Jahr nach Ablieferung der Ware.

### 7. Haftung

- (1) Der Verkäufer haftet für Schäden - gleich aus welchem Rechtsgrund - nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- (2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Verkäufer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), jedoch der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (3) Für Lieferverzögerungen, die auf das Verschulden oder die verzögerte Leistung von Vorlieferanten oder Dropshipping-Partnern zurückzuführen sind, haftet der Verkäufer nicht. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer die Verzögerung selbst zu vertreten hat oder eine verbindliche Lieferzusage gemacht wurde.
- (4) Eine weitergehende Haftung, insbesondere für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Mangelfolgeschäden, ist ausgeschlossen - soweit nicht gesetzlich zwingend gehaftet wird (z. B. bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit).

### 8. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- (2) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Verkäufers.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.